

50 Jahre Christliche Pfadfinder*innen in Niedersachsen – das muss gefeiert werden!

Das vergangene Pfingstlager war für die Pfadis aus Lingen ein besonderes Ereignis. Der Verband Christlicher Pfadfinder*innen (VCP) Niedersachsen feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen und hat zu dem Anlass ein großes Jubiläumslager auf dem Zeltplatz in der Hasenheide ausgerichtet. Über 1.000 Teilnehmende reisten im Mai aus ganz Niedersachsen mit der Bahn an.

Auch wir vom Stamm Eberhard von Danckelmann aus Lingen machten uns so auf den Weg. Nach der Fahrt mit der Museumsbahn hieß es zunächst einmal Zelte aufbauen und zu Abend essen, wonach die Teilnehmenden auch schon in den Zelten verschwanden. Am nächsten Morgen begann das Lager mit der offiziellen Eröffnung, gefolgt von diversen Workshops wie dem Schnitzen von

Löffeln, Kerzenziehen oder dem Bemalen von Jutebeuteln. So haben wir den ganzen Vormittag verbracht, woraufhin eine Stärkung dringend nötig war. Nach dem Mittagessen ging es auf ein Neues an die Workshops. Um den Tag abzurunden, begaben wir uns nach dem Abendessen in eine der sogenannten Oasen, in der eine große Singerunde stattfand. So ging ein langer Tag zu Ende, bevor es dann am nächsten Morgen wieder früh aus den Schlafsäcken ging. Nach dem Frühstück stand nämlich auch schon ein kurzer Gottesdienst an. Danach genossen die Teilnehmenden ein wenig Freizeit, während das Mittagessen vorbereitet wurde. Der Sonntag war auch Besuchertag, an dem sich ehemalige Pfadfinder*innen treffen und Interessierte das Lager besuchen konnten. Es gab Kaffee und Kuchen und darüber hinaus hatte unser Ausstatter Freizeit- und Fahrtenbedarf einen Stand aufgebaut, bei dem Kleinigkeiten

Fotos: Merlin Krieger



wie Opinel-Messer oder Halstuchknoten erworben werden konnten. Sobald die Sonne unterging und die Besucher*innen wieder abgereist waren, haben wir noch eine kleine Singerunde veranstaltet, bevor die Teilnehmenden müde und erschöpft in ihren Zelten verschwanden. Der letzte volle Lagertag begann ein weiteres Mal mit vielfältigen Workshops. Nachmittags sind dann alle Teilnehmenden zusammengerufen worden, damit das Großspiel beginnen konnte. Ziel war es, den gesamten Lagerplatz freizuspielen, indem die Teilnehmenden kleine Minispiele bei den einzelnen Stämmen bewältigten. Abends gingen alle gemeinsam zur abschließenden Geburtstagsparty, bei der bis in den späten Abend hinein unter freiem Himmel getanzt und gefeiert wurde. Am nächsten Morgen mussten wir dann besonders früh aufstehen, um rechtzeitig zum Bahnhof in Verden zu gelangen. Dementsprechend hektisch verlief der Morgen. Rucksäcke packen, Zelte abbauen, frühstücken und dann begaben sich die Teilnehmenden auch schon auf die Heimreise.

Wir blicken zurück auf ein aufregendes Lager mit neuen Erfahrungen, Eindrücken sowie neuen Bekanntschaften und freuen uns auf viele weitere tolle Lager in der Zukunft.

Jana Wahler, VCP